

Curriculum Vitae

Seit 1.10.2018	Rektorin der ASH Berlin
1.4.2014 – 30.9.2018	Prorektorin für Forschung und Kooperationen der ASH Berlin
2005 - 2012	Mitbegründerin und Leiterin des transkulturellen deutsch-brasilianischen Gemeinwesenprojekts "Luz que Anda"
Seit 2007	Professorin für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit Schwerpunkt Rekonstruktive Soziale Arbeit
2002 – 2007	Projektberatung, Weiterbildung, Forschungssupervision und Methodentraining Arbeit als Familientherapeutin Dozentin des Promotionskollegs der ASFH Berlin, Methodenbetreuung von 22 Promovendinnen mit qualitativen Forschungsarbeiten zu Themen der Sozialen Arbeit und Pädagogik Lehrbeauftragte an der Universität Göttingen, der Hochschule für Musik und Theater Rostock, der Universität Wien sowie der ASFH Berlin
Seit 2006	Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (SG)
2001 – 2002	Vertretung des Lehrstuhls ‚Sozialwissenschaftliche Grundlegung von Fallanalysen‘ (FB Sozialwesen) an der Universität-Gesamthochschule Kassel
2001	Promotion zur Dr. phil. am Institut für Soziologie der TU Berlin mit dem Thema „Judentum und Kommunismus. Deutsche Familiengeschichten in drei Generationen“
1995 – 2000	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der TU Berlin
1993 – 1995	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt "Der Holocaust im Leben von drei Generationen jüdischer und nicht-jüdischer Familien in Israel, Ost- und Westdeutschland", angesiedelt an der Gesamthochschule-Universität Kassel; Wiss. Leitung: PD Dr. G. Rosenthal
1993	Diplom in Politikwissenschaft an der FU Berlin mit Schwerpunkt Soziologie und Geschichte
1986 – 1992	Studium der Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichte und Theaterwissenschaften in Erlangen, Paris und Berlin